

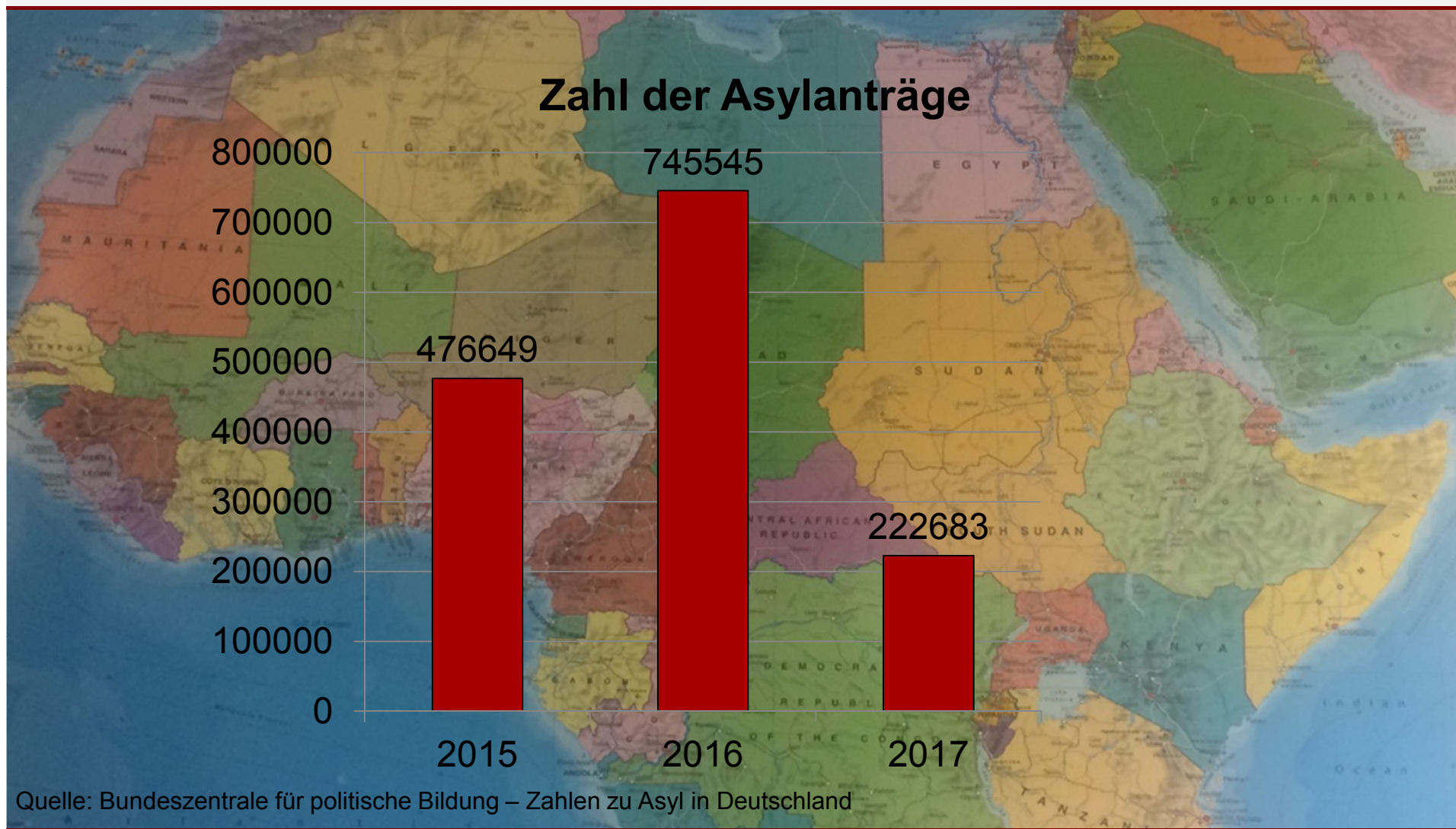
Drei Jahre des Wandels: Chancen und Herausforderungen im Bereich der Integration im Kreis Coesfeld



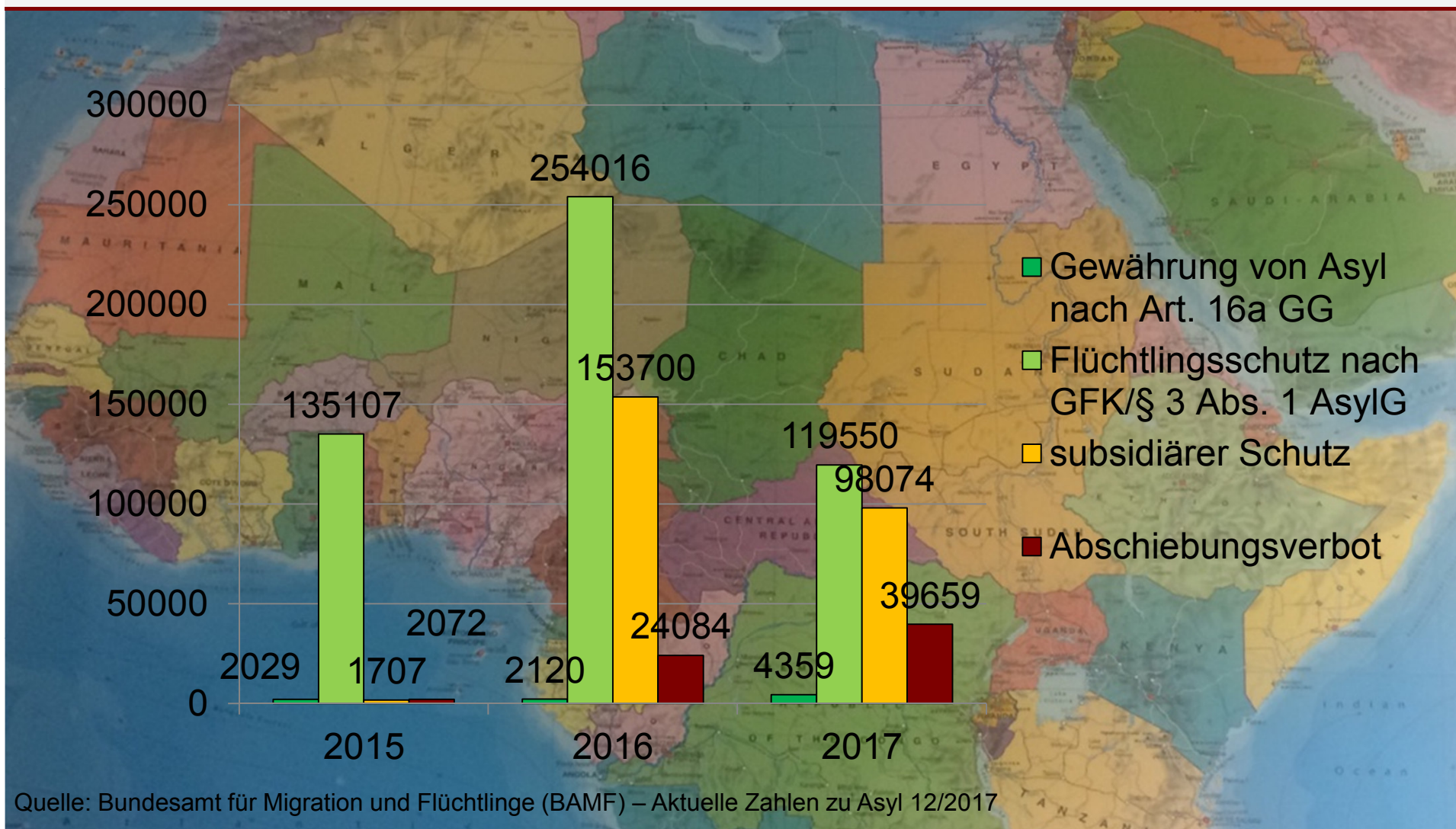
Praxisbericht

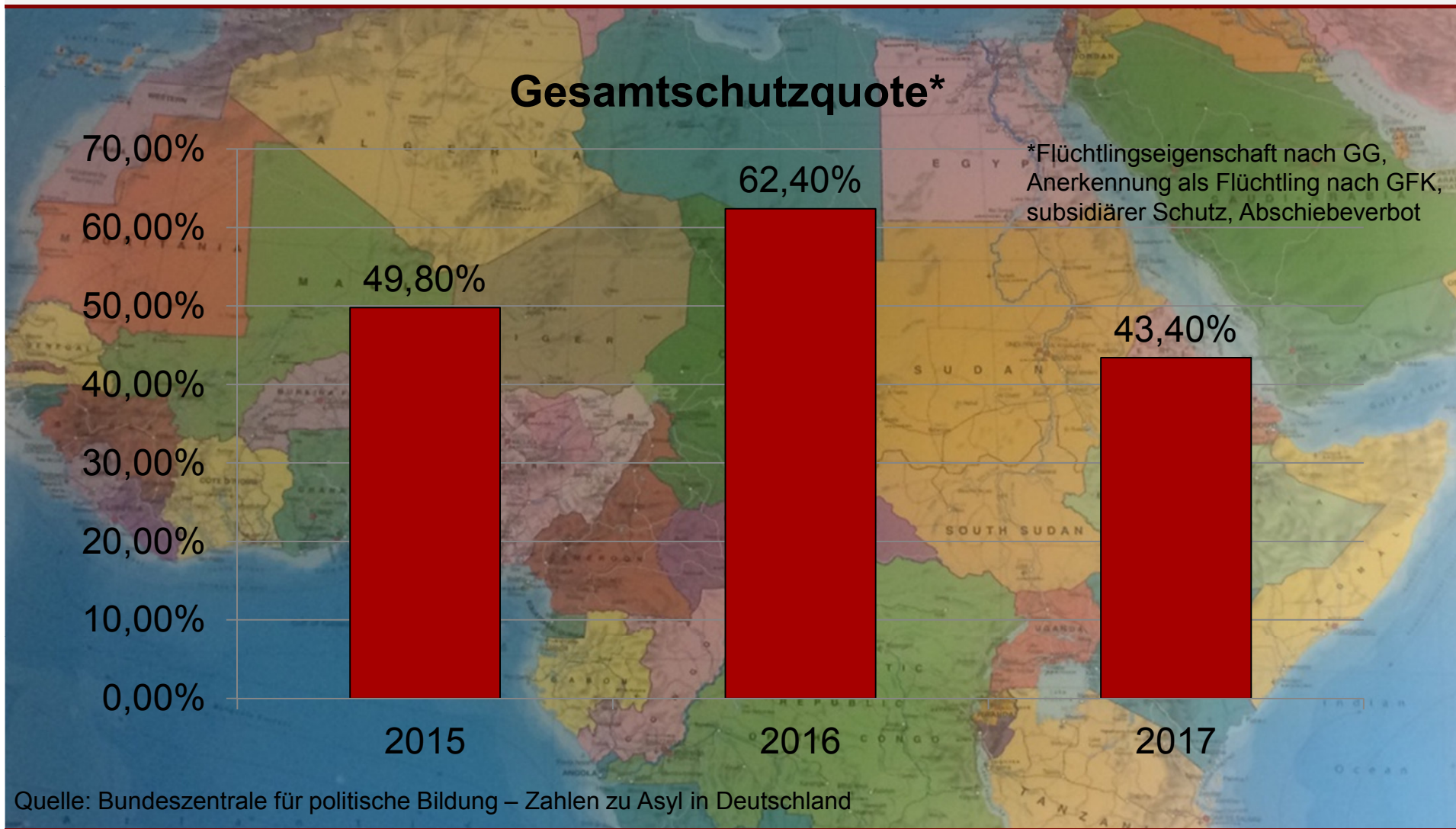


- 
- Daten zu Ausländern, Asylverfahren und Sozialstrukturen der Neuzugewanderten
 - Kriminalitätslage Zugewanderter im Kreis Coesfeld
 - Herausforderung „Verwaltungsföderalismus“
 - Handlungsfeld „Kindertagesstätten und ähnliche Betreuungsangebote“
 - Handlungsfeld „unbegleitete minderjährige Flüchtlinge“
 - Handlungsfeld „Schule“
 - Handlungsfeld „Arbeit und Beschäftigung“
 - Handlungsfeld „Ehrenamt“
 - Handlungsfeld „Sprachförderung“
 - Aktuelles und (weitere) Planungen



Daten Deutschland insgesamt Entscheidungen über Schutzstatus

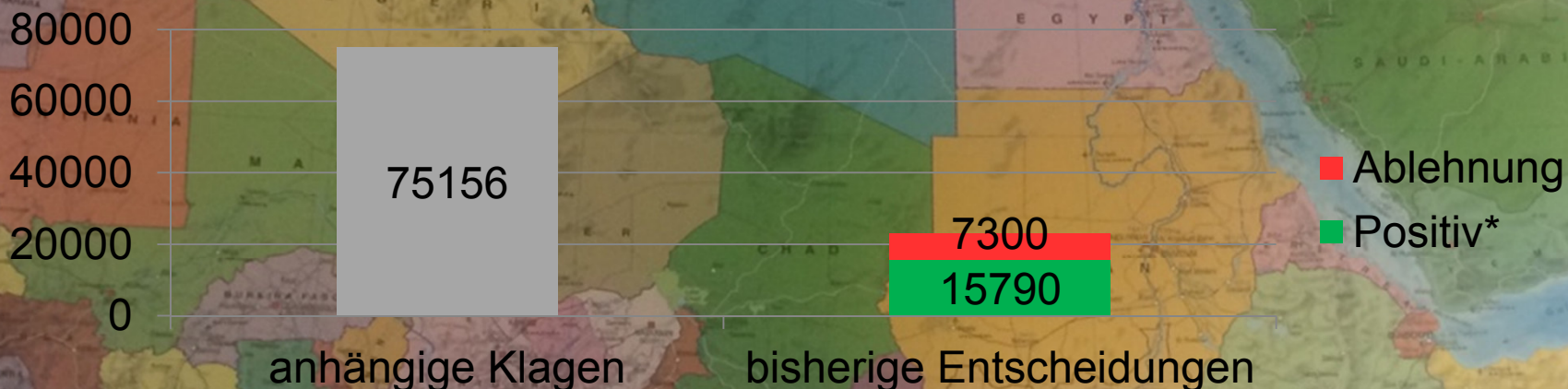




- 365.062 anhängige Klagen im Bereich Asyl an den Verwaltungsgerichten (Stand 30.09.2017)
- 93.605 an den Verwaltungsgerichten in NRW
- 8.606 am Verwaltungsgericht Münster
- in 48,4 % aller Fälle wurde gegen den Asylbescheid des BAMF Klage eingelegt
- Ca. 80 % Klagequote abgelehnter Asylbewerber (Asylantrag abgelehnt, offensichtlich unbegründet abgelehnt, unzulässig)
- Hohe Klagequote gegen Anerkennung des subsidiären Schutzes

Quelle: Deutscher Bundestag – Drucksache 19/385 Ergänzende Informationen zur Asylstatistik für das dritte Quartal 2017

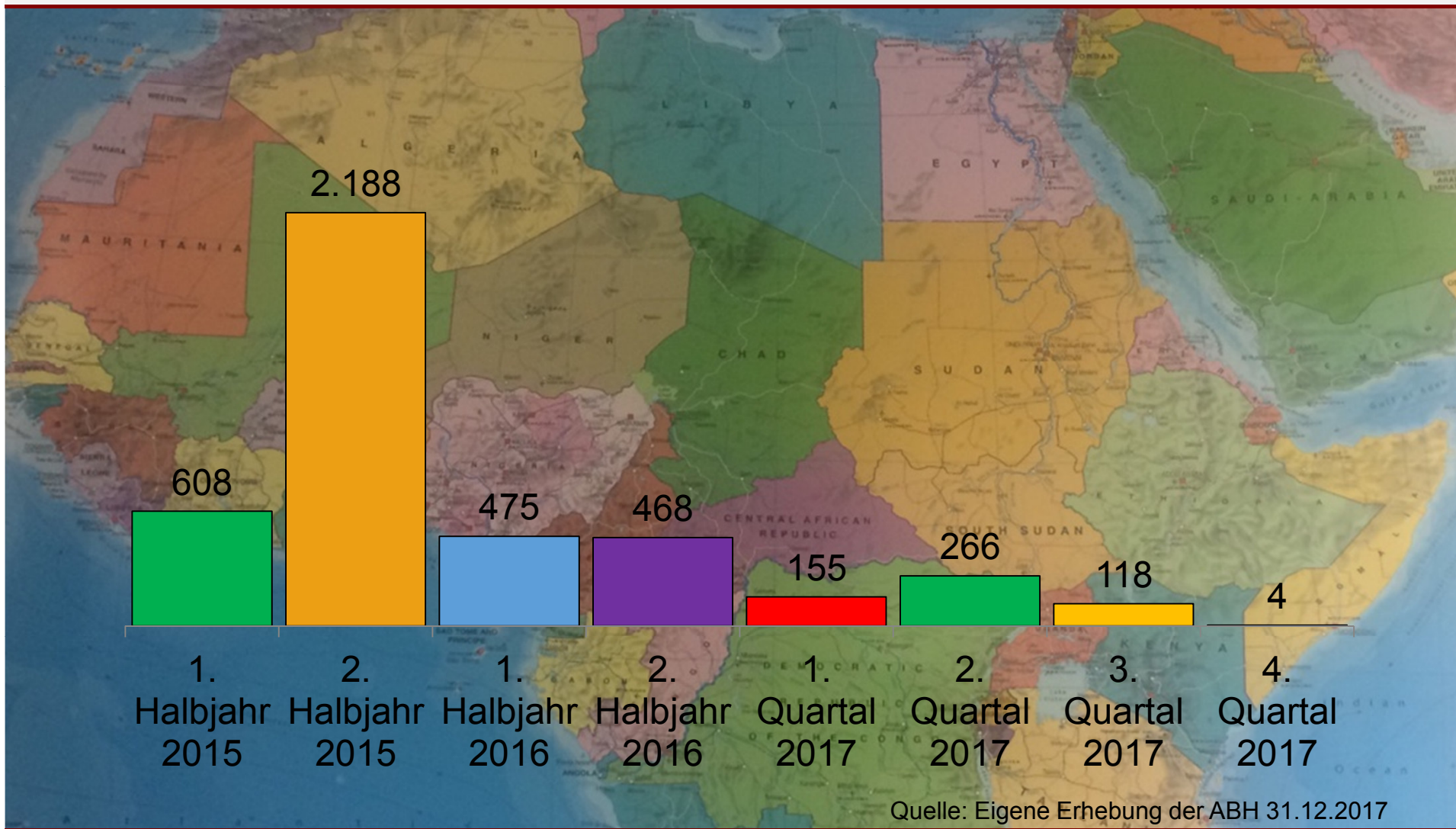
Klagen subsidiär Schutzberechtigter auf Anerkennung Flüchtlingsstatus



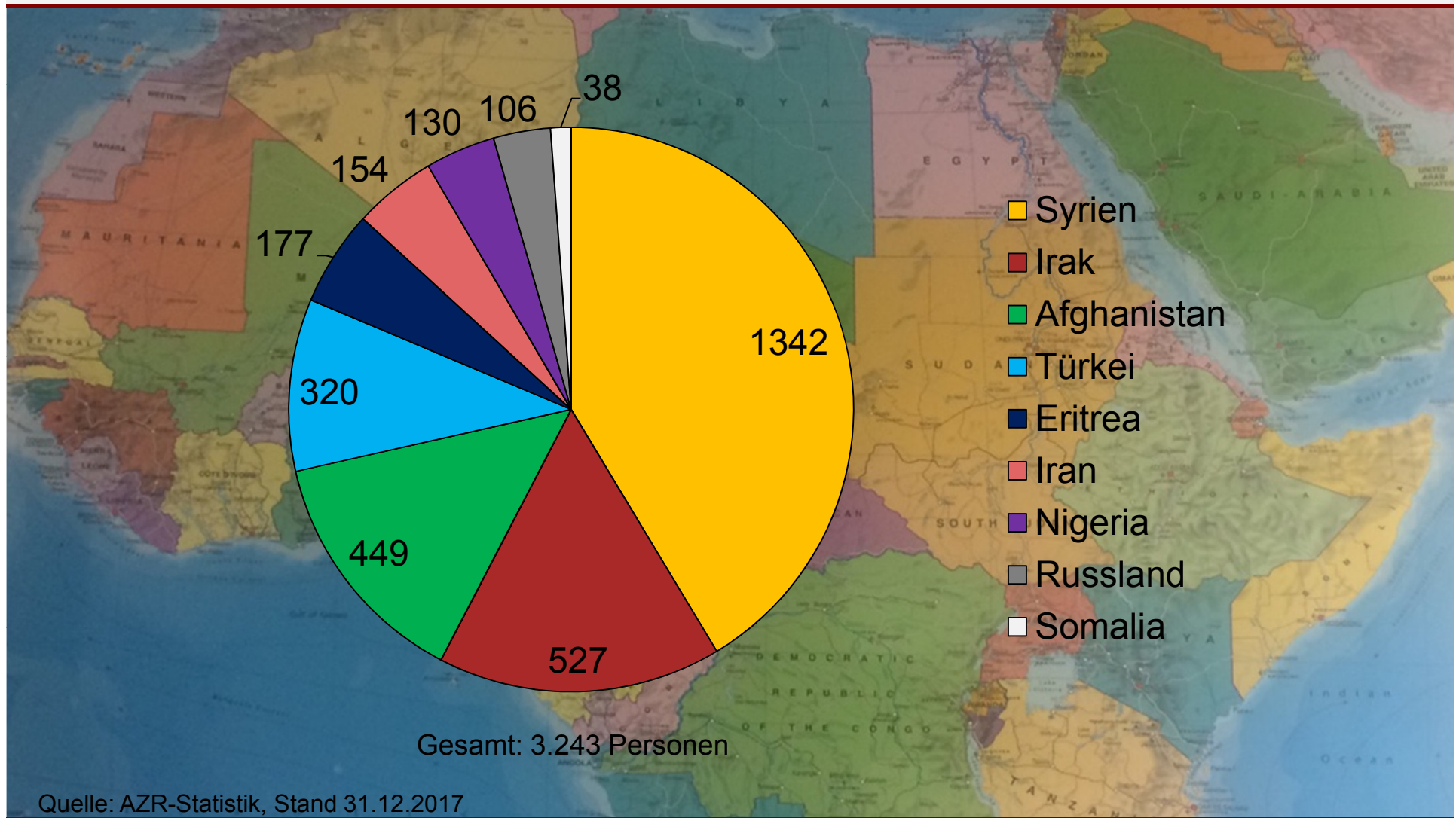
* Anerkennung gem. GG oder GFK

- 79 % der anhängigen Klagen sind von syrischen Staatsangehörigen
- Die „Erfolgsquote“ bei bisherigen Entscheidungen liegt bei 66,6 %

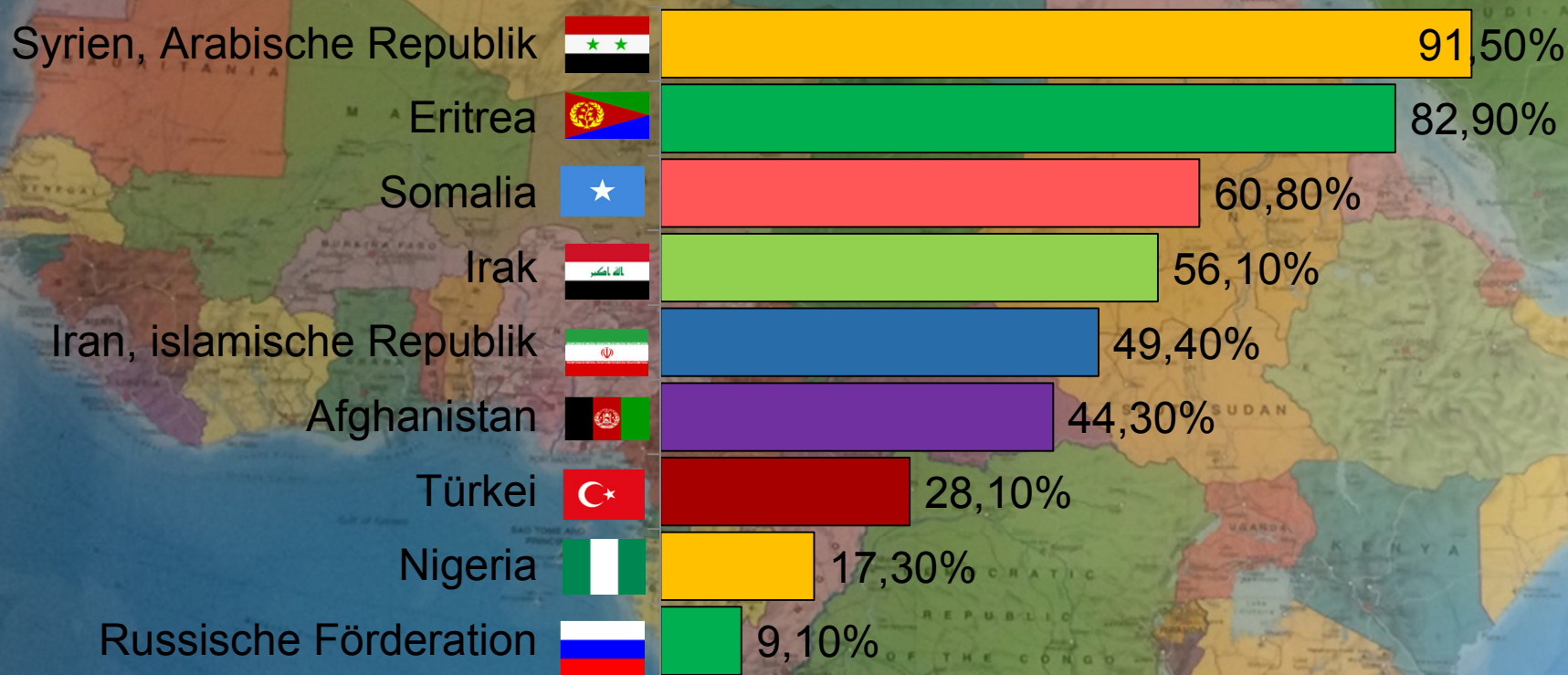
Quelle: Deutscher Bundestag – Drucksache 19/385 Ergänzende Informationen zur Asylstatistik für das dritte Quartal 2017



Anzahl Flüchtlinge aus den stärksten Herkunftsländern im Kreis Coesfeld

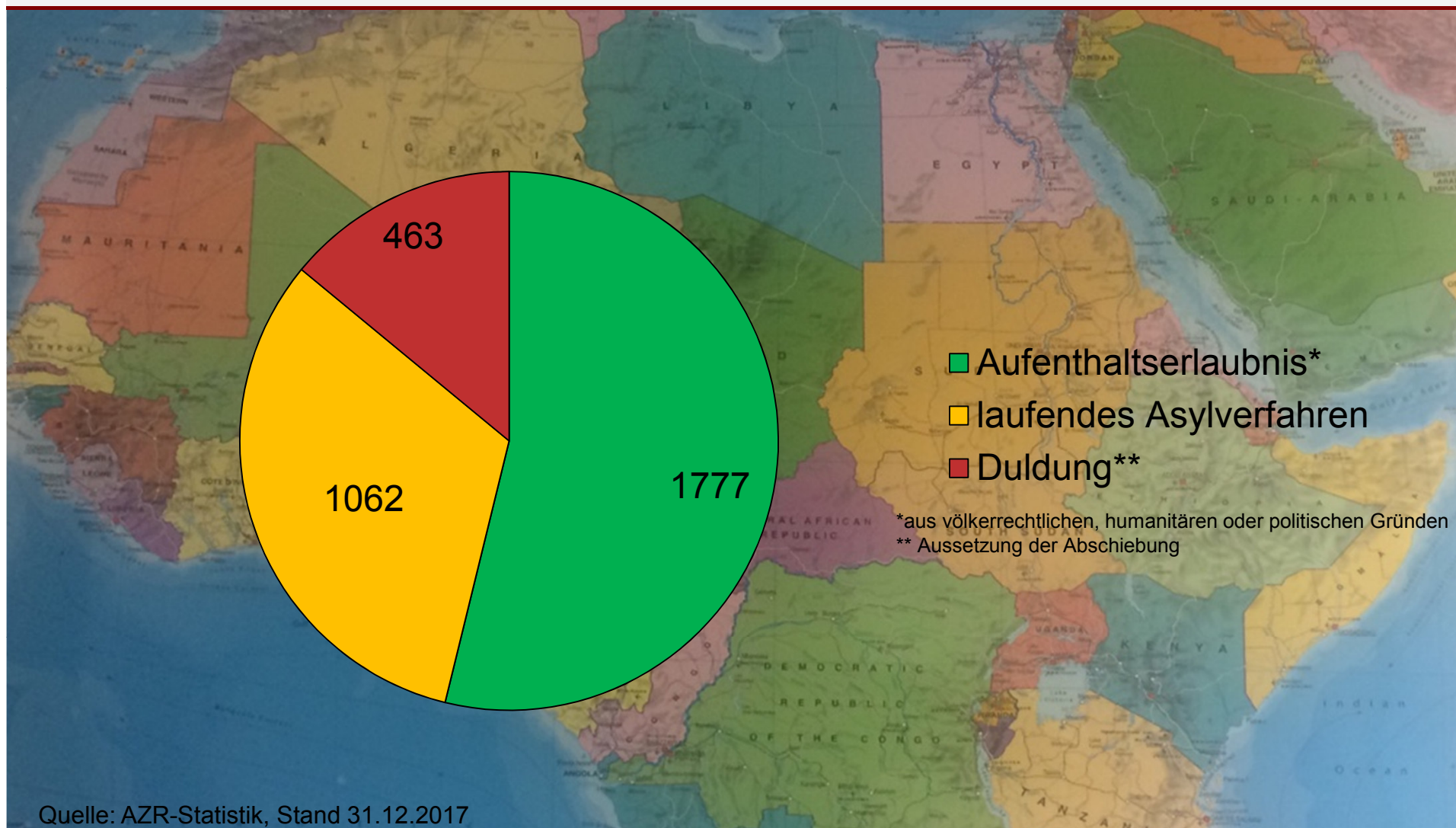


Gesamtschutzquote bei Erstanträgen der stärksten Herkunftsländer in 2017

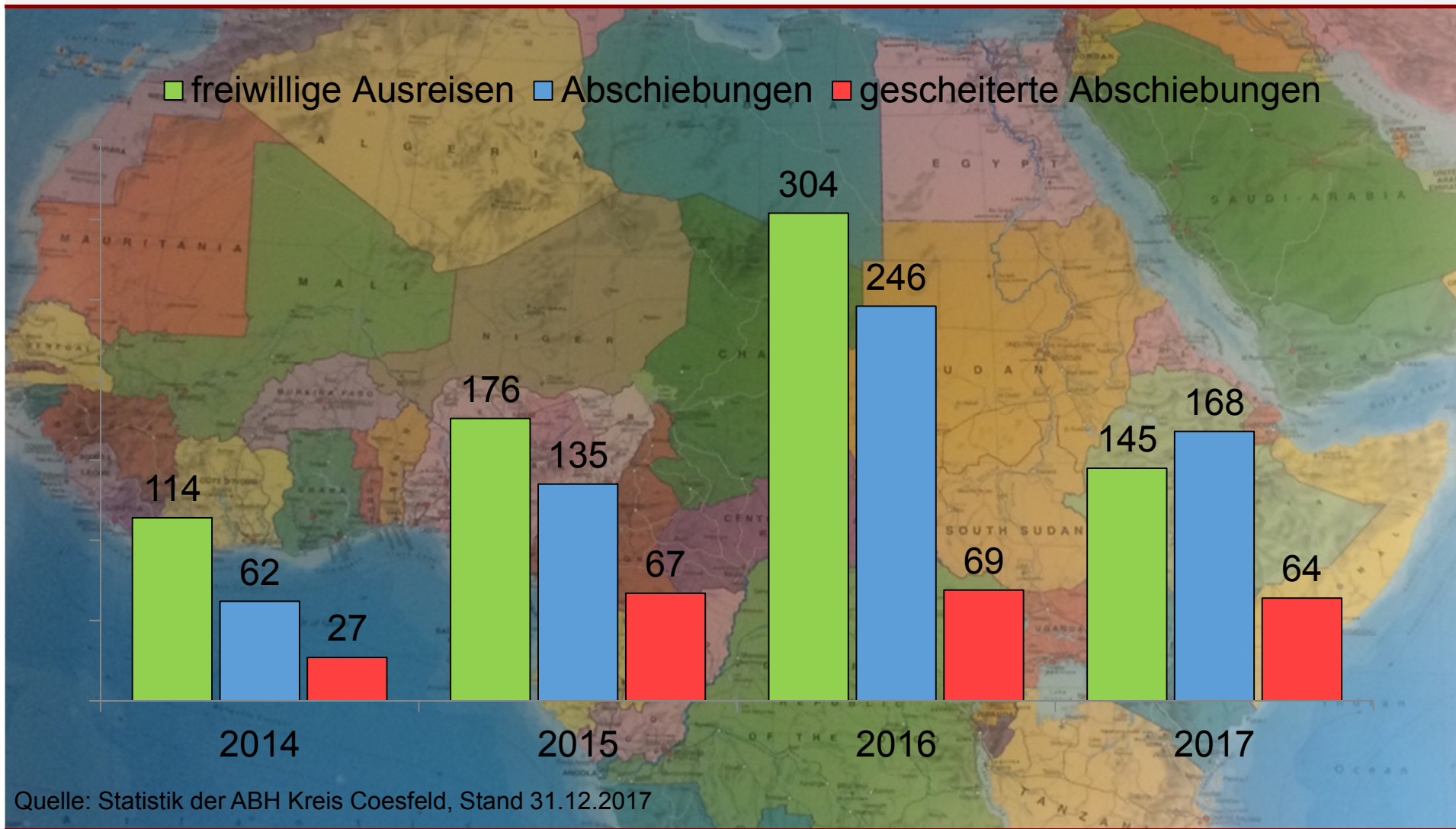


Quelle: Asylgeschäftsstatistik des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge, 12/2017

Geflüchtete im Kreis Coesfeld – Übersicht nach Aufenthaltsstatus



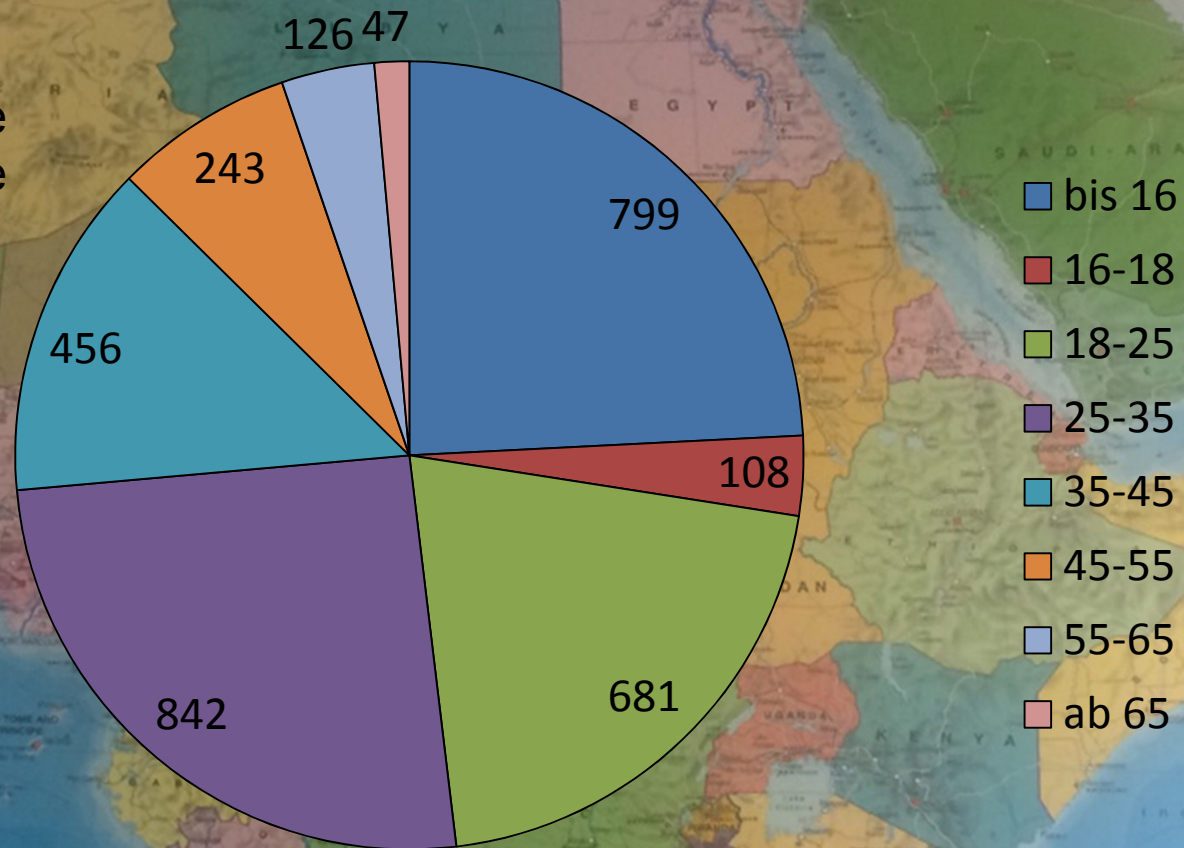
Quelle: AZR-Statistik, Stand 31.12.2017



Sozialstruktur der Geflüchteten im Kreis Coesfeld

Alter

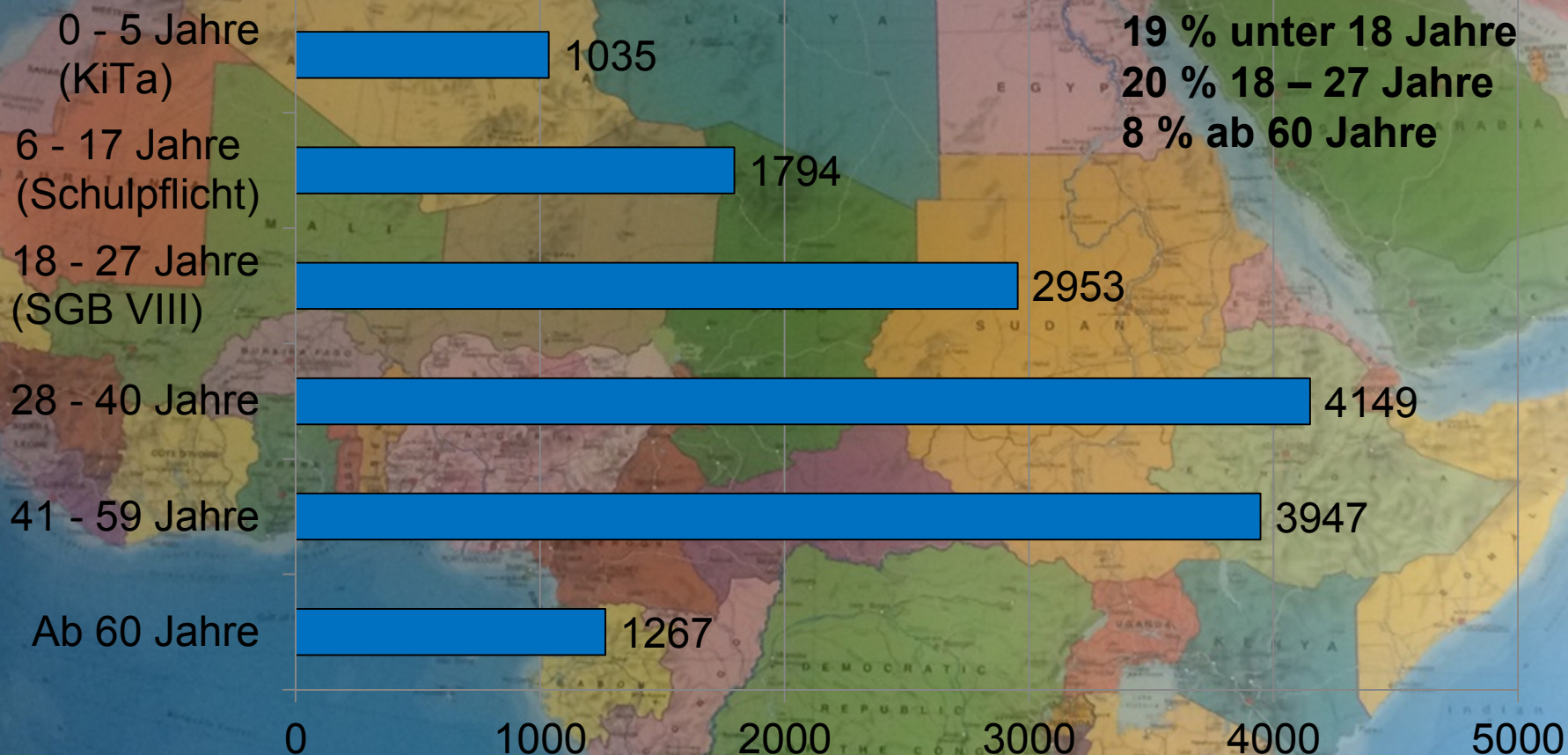
- 28 % unter 18 Jahre
- 48 % unter 25 Jahre
- 1,4 % \geq 65 Jahre



Gesamt: 3.302 Personen

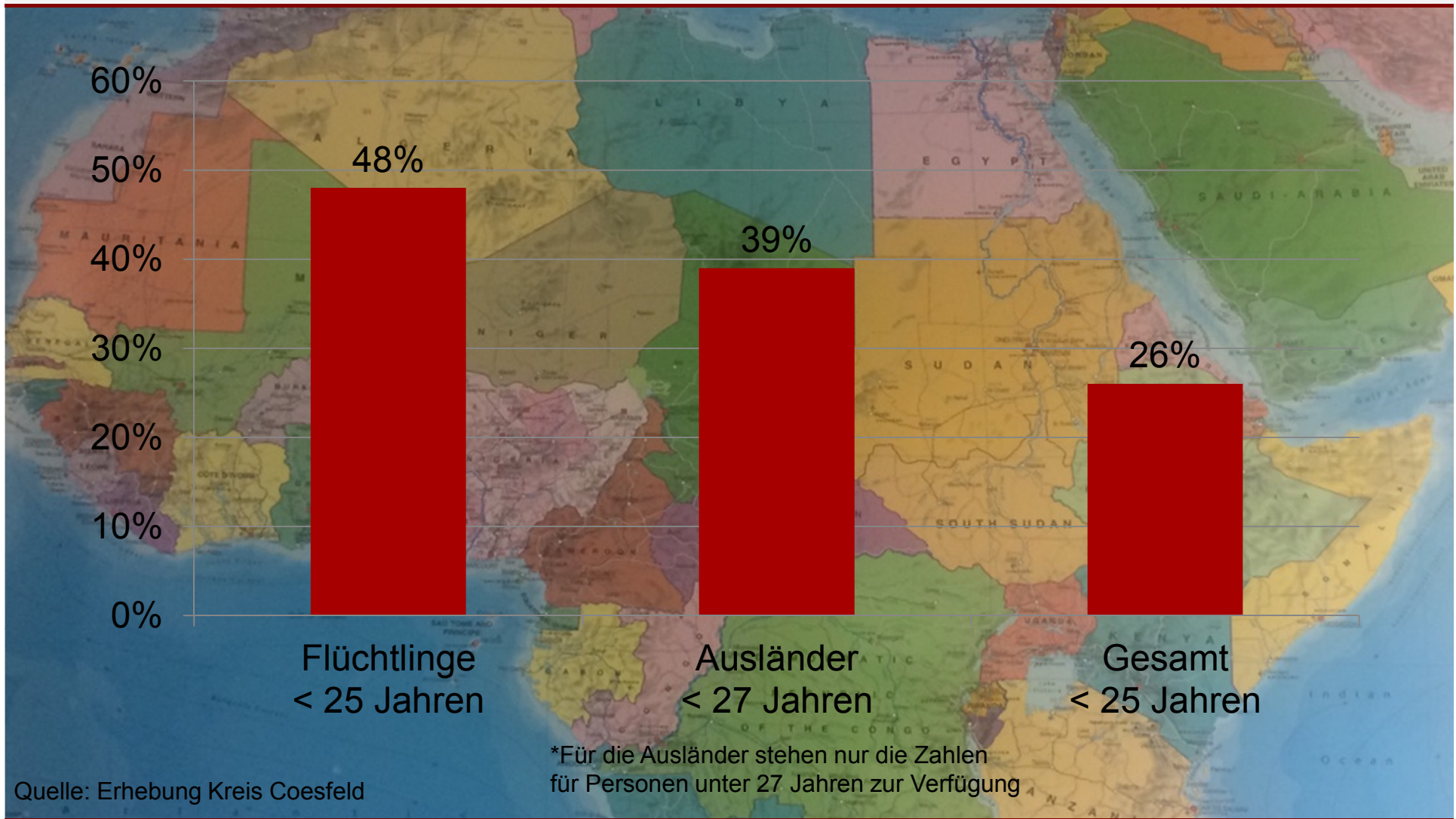
Quelle: AZR-Statistik, Stand 31.12.2017

Altersstruktur der Ausländer im Kreis Coesfeld



Quelle: VISA-Datenbank ABH Kreis Coesfeld, Stand 31.12.2017 ohne unverarbeitete Zuzüge

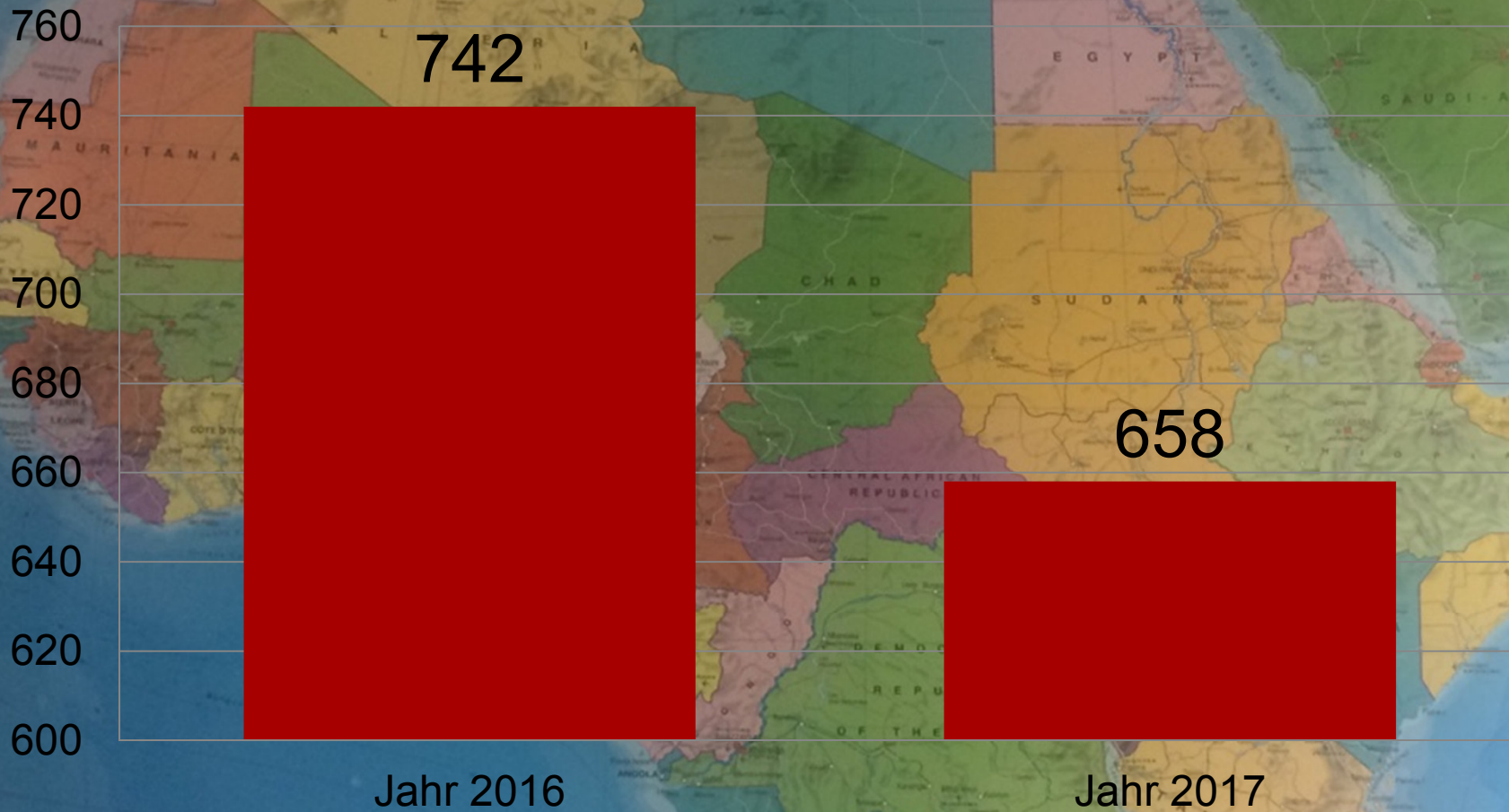
Altersstruktur, Ausschnitt Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene



Kriminalität Zugewanderter im Kreis Coesfeld in 2016 und 2017



Gesamtstraf­taten durch Zuwanderer pro Jahr



- Rückgang von 2016 nach 2017 um 11,3 %
- Großteil der Straftaten im Bereich einfacher und gefährlicher Körperverletzung sowie Ladendiebstahl (37%)
- Körperverletzungsdelikte überwiegend in Unterkünften durch Zuwanderer untereinander 85,8 % in 2016 und 84,5% in 2017
- Erhöhtes Maß an Straftaten aus dem Bereich des Ausländerrechtes (illegale Einreise/ illegaler Aufenthalt)
- Fazit: Keine „besondere“ Kriminalitätslage

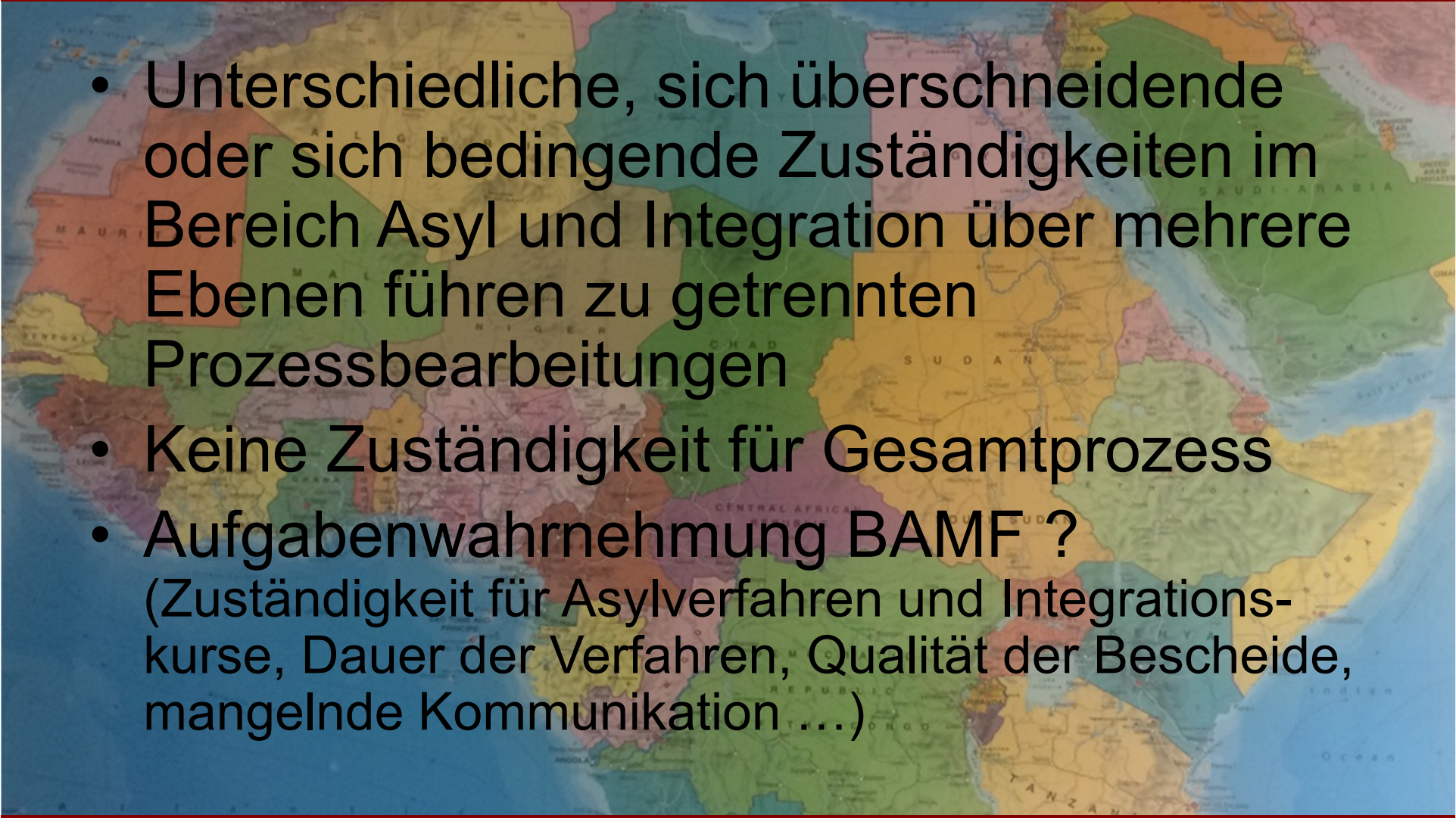
- **Asylgesetz**
(zuständiges Ministerium BMI, ausführende Behörde BAMF)
- **Aufenthaltsgesetz**
(BMI, kommunale ABH)
- **Arbeitsförderung nach SGB III**
(BMAS, BA/AfA)
- **Bei Anerkennung: Arbeitsförderung nach SGB II** (BMAS, Jobcenter)

Sozialleistungen:

- Asylbewerberleistungsgesetz (BMAS, Kommunales Sozialamt), nach 15 Monaten „Analogleistungen“ SGB XII
- Bei Anerkennung: Grundsicherung für Arbeitssuchende nach SGB II und ggfs. Sozialhilfe nach SGB XII (BMAS, Jobcenter und Kommunales Sozialamt)

Integration:

- Integrationskurse (BMI, BAMF)
- Schulgesetze der Länder (MSB, BR, Schulämter)
- Sprache, Wohnen, Gesundheit, Bildung, Kita LR, BM durch Sozialämter, Jobcenter, Bildungsstätten, KI usw.

- 
- Unterschiedliche, sich überschneidende oder sich bedingende Zuständigkeiten im Bereich Asyl und Integration über mehrere Ebenen führen zu getrennten Prozessbearbeitungen
 - Keine Zuständigkeit für Gesamtprozess
 - Aufgabenwahrnehmung BAMF ?
(Zuständigkeit für Asylverfahren und Integrationskurse, Dauer der Verfahren, Qualität der Bescheide, mangelnde Kommunikation ...)

Regionalkoordinatoren BAMF („Reko“)

- Getrennte Zuständigkeiten für Integrationskurse und DeuFöV-Kurse
- Dienstorte Bielefeld, Köln, Nürnberg
- Keine Abstimmung unter den „Reko's“
- Zeitweise kein „Reko“ für den Kreis Coesfeld
- Häufiger Personalwechsel
- Aktuell: Ignoranz örtlicher Strukturen („AGIS“)
- Schlussfolgerung: KI „bleibt am Ball“

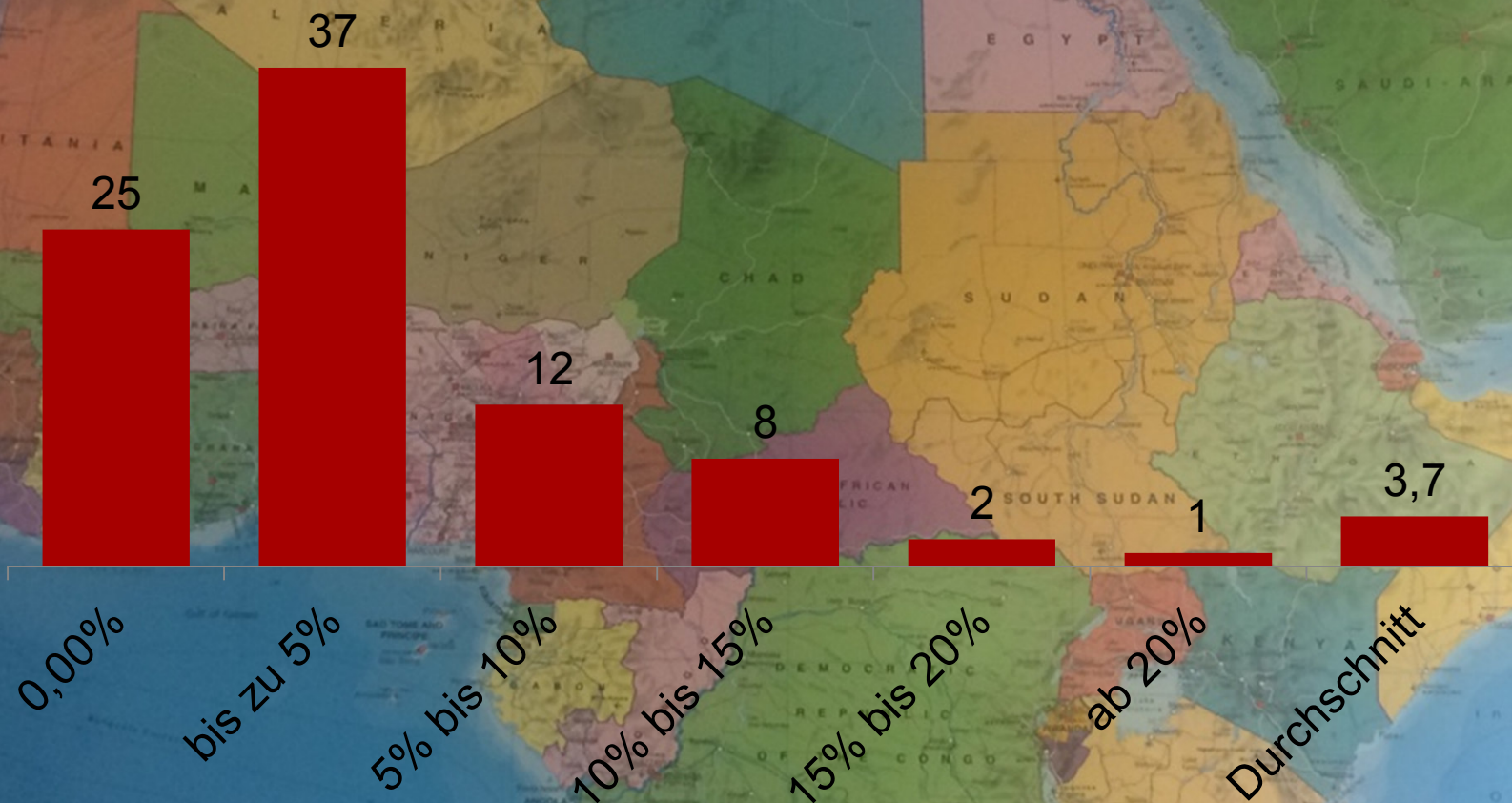


- 1.035 ausländische Kinder unter 6 Jahren
- Davon 351 mit Fluchthintergrund
KJA = 222
JA Stadt Coesfeld 45
JA Stadt Dülmen 84
- Kitaplatzquote sehr unterschiedlich, von
auskömmlich bis stark unterversorgt

Quelle: Erhebung der Jugendämter im Kreis Coesfeld zum 31.12.2017

Relative Anteil der Kinder mit Fluchthintergrund in den Kindertageseinrichtungen im Zuständigkeitsbereich KJA

Anzahl der KiTa's



Quelle: Erhebung des Kreisjugendamtes zum 31.12.2017

Herkunftsländer der Kinder mit Fluchthintergrund in den Kindertagesstätten
im Zuständigkeitsbereich des Kreisjugendamtes



(Quelle: Eigene Erhebung KJA, Stand 31.12.2017)

Herausforderungen:

- Neuzugewanderte Eltern wissen häufig wenig über Angebote der frühen Bildung
- Nicht abgestimmte Landesförderungen für gleiche/ähnliche Projekte
- Motivation der Träger, Wünsche nach Entbürokratisierung
- Geeignetes Personal für die Gruppenangebote

Vorgehensweise KI:

- Unterstützung durch zweisprachige Elterngruppen „Griffbereit“ und „Rucksack-Kita“
- Modellprojekt „Griffbereit-Mini“
- Projekt „Mimi und Drako“
- Qualifizierte Interviews i. Z. mit Projekt „Kommunale Präventionsketten“ in allen Sprachkitas
- Elternwegweiser in leichter Sprache



